



## Bekämpfung Buchsbaumzünsler / Verhinderung Bienensterben: Was ist dringend zu beachten?

Der Buchsbaumzünsler, ein aus Ostasien stammender Kleinschmetterling, wurde in der Schweiz erstmals 2007 festgestellt. Seither hat er sich im Mittelland weitgehend etabliert und ist zu einem massiven Schädling geworden. Er kann durch Frass im Raupenstadium Buchsbäume zum Absterben bringen. Aus diesem Grund wird er von vielen Gartenbesitzern mit chemischen Mitteln bekämpft, was bei unsachgemässer Anwendung zu einem weit grösseren Problem führen kann: **Zum Absterben der Bienen!**

### Was hat Buchs mit Bienen zu tun?

Fälschlicherweise wird manchmal behauptet, dass der Buchs keine Blüten habe und deshalb problemlos mit bienengiftigen Pflanzenschutzmitteln behandelt werden könne. Die Blüten des Buchsbaums sind zwar unscheinbar, gelten aber als wichtige Pollenspender und werden deshalb rege von Bienen besucht. Der Einsatz von bienengiftigen Pflanzenschutzmitteln ist deshalb auch beim Buchs höchst problematisch.



### Bekämpfungsmassnahmen:

Alte Vorkommen sollten bereits ab März immer wieder sorgfältig kontrolliert werden. Sobald die ersten Raupen auftauchen, muss die Bekämpfung einsetzen.

Die **mechanische Bekämpfung** ist für kleine Buchsbestände mit Larven in einem bereits fortgeschrittenen Stadium geeignet. Pflanzen regelmässig mit starkem Wasserstrahl abspritzen oder mit einem Stock abklopfen. Die heruntergefallenen Raupen können anschliessend vom Boden aufgelesen werden.

### !Vorsicht mit Insektiziden!

Eine Bekämpfung mit Insektiziden ist vor allem bei starkem oder grossflächigem Befall angezeigt. Es wird empfohlen, dazu eine Fachperson hinzuzuziehen. Einige Insektizide wie z.B. Kendo enthalten Pyrethroide. Dies sind hochwirksame Chemikalien, welche neben dem Buchsbaumzünsler auch nützliche Insekten wie die Bienen vernichten können. Darum dürfen diese Spritzmittel nur ausserhalb des Bienenfluges, also abends, frühmorgens oder an kühlen und bewölkten Tagen ausgebracht werden. Zudem sind pyrethroidhaltige Insektizide giftig für Fische und Krebse und dürfen unter keinen Umständen in unsere Gewässer gelangen. **Generell sollte der Einsatz von Insektiziden wohlüberlegt sein!**

Eine Alternative zu diesen umweltproblematischen Bekämpfungsmitteln ist z.B. das Mittel **Delfin®** von Andermatt Biocontrol. Delfin® wirkt hervorragend sowohl gegen grosse als auch gegen kleine Raupen des Buchsbaumzünslers. Die Wirkung dieses biologischen Insektizids basiert auf dem *Bacillus thuringiensis* var. *kurstaki*. Das Produkt ist nützlingsschonend. Selbst Behandlungen während der Buchsblüte sind für Bienen dank der hochspezifischen Wirkung auf Schadraupen unproblematisch.

Falls die Bekämpfungsmassnahmen fehlschlagen, nutzen Sie die Gelegenheit und wählen Sie einheimische Ersatzpflanzen wie Eibe, Liguster, Rotbuche oder Europäische Stechpalme. Diese Pflanzen bieten gegenüber gebietsfremden Arten wie etwa dem Kirschlorbeer den Vorteil, dass sie für viele einheimische Tiere Lebensraum bieten und so zu einem vielseitigen Ökosystem beitragen.